

Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen

Jahrgang 21 | 23. August 2013 | Nr. 8



Kindertagesstätte „Knirpsenland“ feierlich eröffnet

In der Hainstraße 21 ist ein Ort zum Wohlfühlen und Spielen
für 105 große und kleine Knirpse entstanden

Seit der Grundsteinlegung für den Neubau vor einem knappen Jahr haben die künftigen Knirpsenland-Bewohner das Entstehen „ihrer“ Kindertagesstätte gespannt verfolgt. Bereits im Juni konnten sie das Haus inoffiziell in Besitz nehmen.

Am 27. Juli gab es nun ein großes Kinderfest zur offiziellen Eröffnung. Oberbürgermeister Olaf Raschke überreichte aus diesem Anlass nicht nur den Schlüssel für die neue Kindertagesstätte, sondern übergab symbolisch auch die erste Begrüßungsmedaille aus Meissener Porzellan für kleine Neumeißner, die zwischen Januar 2012 und Mai 2013 geboren sind. Seit 29. Juli können die stolzen Eltern die Medaillen im Bürgerbüro abholen.

„Kinder sind für die Zukunft und Entwicklung unserer Stadt das Wichtigste. Mit der neuen Kindertagesstätte haben wir zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen und so einen weiteren Beitrag zu einem kinderfreundlichen Meissen geleistet“, so der Oberbürgermeister. Rund 1,61 Mio. Euro hat die Stadt Meißen mit der Förderung durch Bundes- und Landkreismittel in die hellen und großzügigen Räumlichkeiten für Knirpse und Erzieher investiert. 270.000 Euro für die umfangreichen Freianlagen wurden über das Bund-Länder-Programm Stadumbau Ost finanziert. Träger der Kindertagesstätte ist der DRK Senioren- und Sozialdienst gGmbH Dresdner Umland.

Insgesamt entstanden 105 Plätze, davon 48 Krippenplätze (4 Gruppen à 12 Kinder) und 57 Kindergartenplätze (3 Gruppen à 14 Kinder, 1 Gruppe à 15 Kinder). In der Kindertagesstätte soll es in Zukunft noch weitere Betreuungsplätze geben. Christina Kutschke, Leiterin des Kreisjugendamtes Meißen überbrachte am Eröffnungstag bereits den Fördermittel-



Oberbürgermeister Olaf Raschke übergibt den Schlüssel für die neue Meißner Kindertagesstätte „Knirpsenland“ an Kita-Leiterin Vivian Lindner.

Fotos: Claudia Hübschmann



bescheid für den geplanten Erweiterungsbau.

Das jetzt eingeweihte Haus wurde mit Mauerwerkswänden mit Wärme-

dämmverbundsystem und Stahlbetondecken realisiert. Das Dach besteht teils aus einer flachen Massivdecke und teils aus einem geneigten

Holzbalkendach. Entstanden sind Aufenthalts- und Schlafräume, ein Integrationsraum, Sanitärräume sowie Personal-, Küchen- und Wirtschaftsräume. Praktisch sind die Fenstertüren, die einen Zugang zu den mit Markisen überdachten Terrassen möglich machen.

Mit der Planung und Umsetzung des Neubaus war das Architekturbüro deutsch von olberg Schneider Architekten betraut, an den Bauarbeiten wirkten bis zu 30 Firmen mit. Der Bau wurde im Juli 2012 begonnen. Der Rohbau mit Dachkonstruktion, Dachdeckung und Bauelementen war bereits vor dem Winter fertig, sodass der Innenausbau über die kalte Jahreszeit weitergeführt werden konnte. Am letzten Juniwochenende zogen dann Knirpse und Erzieher ein. Restarbeiten in den Außenanlagen sind im Juli erfolgt.

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt:	
Bürgersprechstunde des OB	2
Ausbau der S-Bahn	
kommt voran	2
Instandsetzung des	
Triebischbettes	2
Bürgerversammlung zur	
Gestaltung von	
Gerber- und Neugasse	2
Wiedereröffnungen	
in Meißen	3
Vorschläge für	
Fluthelferorden gefragt	3
Beratung zu Aufbauhilfen	3
Geplante Straßensperrungen	4
Straßenreinigungstermine	4
Mein Tipp für August	4

Amtliche Beschlüsse und Bekanntmachungen:	
Bekanntmachung der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013	7
Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen	7
Öffnungszeiten des Briefwahlbüros	8
Einschulung 2014 und Schulbezirke	8
Beschlüsse des Bauausschusses vom 19.06.2013	8
2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Ehemaliges Ziegeleigelände Rotes Haus“	9
Beschlüsse des Bauausschusses vom 17.07. und 14.08.2013	10
Terminkalender des Stadtrates für September	10
Ausschreibung für eine Ausbildung bei der Stadt Meißen	10

Sonstige Informationen:	
Veranstaltungstermine	5
Vorsicht bei	
Haustürgeschäften	6
Flutopferhilfe für Meißen	10
Tagesmütter stellen sich vor	11
Tag des offenen Denkmals	11
Mit Bus und Bahn ins neue Ausbildungsjahr	11

Oberbürgermeister lädt zur Bürger-sprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat führt der Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürger-sprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen.

Die nächste OB-Sprechstunde findet am **Dienstag, 3. September 2013, von 15 bis 17 Uhr** im Rathaus, Markt 1, statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521/467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.

Bürger-versammlung zum Ausbau der Gerbergasse und Neugasse

In den kommenden Jahren nimmt die Stadt Meißen mit dem Ausbau der Gerbergasse und der Umgestaltung der Neugasse ein ehrgeiziges Gesamtvorhaben in Angriff.

Eingeleitet wurde es bereits vor einigen Wochen mit Bauarbeiten der Meißener Stadtwerke GmbH in der Gerbergasse. Den Straßenzug Gerbergasse-Neugasse nutzen täglich viele Meißner und Touristen - eine Umgestaltung wirkt sich auf die Entwicklung des historischen Stadtzentrums und des gesamten Stadtgebietes aus.

Darum will die Stadtverwaltung die Bürger von Anfang an in den Planungsprozess einbeziehen.

Gern möchten wir Ihnen den Entwurf zum Ausbau der Gerbergasse sowie die Ergebnisse der Variantenuntersuchung zur geplanten Umgestaltung der Neugasse vorstellen und laden Sie darum herzlich ein, zur **Bürgerversammlung am Montag, 26. August 2013, 18.30 bis 20 Uhr** in den **Großen Ratssaal des Rathauses**.

Die Versammlung versteht sich als Erweiterung der Bürgerbeteiligung, die bis zum 29. Mai im Baudezernat in der Leipziger Straße stattfand. Bei der Bürgerversammlung haben Sie Gelegenheit sich zu den Ergebnissen des Variantenvergleichs zu informieren, Fragen zu stellen und eigene Anregungen einzubringen.

Ausbau der S-Bahn S 1 in Meißen kommt trotz Flutschäden stetig weiter voran



Auslegung des Gleises auf der Elbebrücke.

Foto: Johannes Schlage

Acht Monate nach dem ersten Spatenstich sind die Arbeiten zum S-Bahn-Ausbau im Abschnitt Coswig-Meißen Triebischtal ein großes Stück vorangekommen.

Die neu errichteten Brückenbauwerke in Meißen sowie die in Teilen bereits neu erstrahlte Elbebrücke zeugen vom temporeichen Fortschritt des Gesamtbauvorhabens.

Wichtige Meilensteine wurden im Zeitraum vom 28.06. bis 02.08.2013 erreicht.

In diesem Zeitraum konnten umfangreiche Gleis- und Tiefbauarbeiten sowie Arbeiten an der Oberleitung und den sicherungstechnischen Anlagen im Bereich Meißen stattfinden. Dafür musste der Streckenabschnitt zwischen Meißen und Coswig vom 28.06. bis 01.07.2013 voll gesperrt werden. Im Mittelpunkt standen neben den Gleis- und Oberleitungsarbeiten vor allem die technischen Ab- und Inbetriebnahmen der fertiggestellten Infrastruktur, zu der unter anderem der baulich fertiggestellte neue Inselbahnsteig 1/2, die Eisenbahnbrücke Fabrikstraße mit dem linken Gleis sowie die Gleiserneuerungen einschließlich der Oberleitung gehören. Um die neu errichtete Eisenbahninfrastruktur am 1. Juli in Betrieb zu nehmen, machte sich eine



Oberbürgermeister Olaf Raschke empfängt die erste Regionalbahn am neuen Bahnsteig in Meißen Triebischtal.

Foto: Jens Hettwer

umfangreiche Umschaltung im Stellwerk Meißen erforderlich.

Gleichzeitig wurde mit der Umschaltung auch die Baufreiheit für den zweiten Umbauabschnitt im Bahnhof Meißen und die weiteren Ausrüstungen des erneuerten Inselbahnsteiges geschaffen.

Nachgeholt wurde im Bauzeitraum vom 28.07. bis 02.08.2013 die hochwasserbedingt verschobene signal- und sicherungstechnische Umschaltung im Bereich Meißen Triebischtal, die in einer Totsperrung zwischen Miltitz-Roitzschen und Meißen Triebischtal erfolgte. Der baulich fertiggestellte neue Bahnsteig im Bahnhof



Montage ESTW-Modulgebäude im Bahnhof Meißen.

Foto: Johannes Schlage

Meißen Triebischtal mit dem neuen Zugang über der Straßenbrücke über die Triebisch an der Lessingstraße sowie die neuen Gleisanlagen des rechten Gleises konnten in Betrieb gehen. Herr Oberbürgermeister Raschke informierte sich am 2. August persönlich vor Ort über den Fortgang der Arbeiten und war bei der Einfahrt der ersten Regionalbahn am neuen Bahnsteig um 10.19 Uhr zugegen.

Am 01.08.2013 ging termingerecht die für den Straßenverkehr baulich fertiggestellte Dresdner Straße wieder in Betrieb. Das neue Modulgebäude für das Elektronische Stellwerk (ESTW) in Meißen wurde am

06.08.2013 geliefert und montiert. Damit wurde ein weiterer Projektabschnitt erreicht und die Voraussetzung für die Installation der sicherungstechnischen Ausrüstungen geschaffen.

Die Auswirkungen des Hochwassers auf die Baustelle

Die S-Bahn-Baustelle Coswig - Meißen Triebischtal ist vom Hochwasser und Starkregen Ende Mai/Anfang Juni nicht verschont geblieben. Die Ende Mai einsetzenden Starkregenfälle wie auch der in den ersten Juni-Wochen hohe Wasserpegel der Elbe und der Triebisch hatten die Bauarbeiten der Bahn entlang der Strecke erheblich beeinträchtigt. Nach und nach konnten die Folgen des Hochwassers gesichtet und die Bauarbeiten wieder aufgenommen werden. Derzeit sind alle baubeteiligten Partner mit Hochdruck dabei, die Hochwasserfolgen für den weiteren erfolgreichen Projektfortgang abzumildern und den Fortgang der Arbeiten kontinuierlich weiter voranzutreiben.

Die Deutsche Bahn möchte sich bei allen von den Bauarbeiten in und um Meißen betroffenen Anwohnern, Anliegern und Reisenden für ihre Geduld und Unterstützung sowie für ihr Verständnis bedanken.

Instandsetzung des Triebischbettes

Mit den Hochwasserereignissen im Juni 2013 wurde die Gewässerbettpflasterung der Triebisch in der Ortslage Meißen, Gewässerabschnitt von Elbmündung bis Ende Jaspisstraße, hauptsächlich in der Gewässersole an mehreren Stellen flächenhaft zerstört.

Es handelt sich dabei ausschließlich

um Schadstellen, die aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeiten durch Versagen des alten Sandsteinpflasters entstanden sind.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen - vertreten durch den Betrieb Oberes Elbtal - beabsichtigt, die Instandsetzung des Gewässerbettes abschnittsweise ausführen

zu lassen. Zunächst erfolgen die Sicherungen von Schadstellen im Gewässerabschnitt entlang der Jaspisstraße, im Bereich stromauf der Brücken Kerstingstraße und Karl-Niesner-Straße sowie die Beräumung des Gewässerabschnittes von der Elbmündung bis Brücke Nikolaisteg. Diese Leistungen sollen von August

bis September 2013 ausgeführt werden. Mit der abschnittweisen Instandsetzung des Gewässerbettes soll in 2014 begonnen werden. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme sind Beeinträchtigungen nicht auszuschließen. Wir bitten um Verständnis. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen.

Wiedereröffnungen in Meißen

Für den Aufbauwillen der Meißner stehen diese drei Restaurants



„Amalfi“ in der Elbstraße 10 verwöhnt die Gäste sowohl auf der Terrasse, im Restaurant und auch im Hof. Und die Kinderspielecke ist selbstverständlich auch wieder perfekt eingerichtet.



Das griechische Spezialitätenrestaurant „Goldener Ring“ auf der Leipziger Straße 9 in Meißen bietet wieder Gastlichkeit in gewohnter Atmosphäre.



Auch die Gaststätte „Da Stefano“ in der Neugasse 22 freut sich wieder auf die Gäste und bietet auch auf der Terrasse italienische Köstlichkeiten.

Fotos: Stadt Meißen

Ministerpräsident stiftet Sächsischen Fluthelfer-Orden

Meißner können Vorschläge bei der
Stadtverwaltung einbringen

Während des Hochwassers haben sich viele Einsatzkräfte und Freiwillige mit großer Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Wärme engagiert um anderen zu helfen. Sie organisierten Evakuierungen, stapelten und befüllten Sandsäcke, beräumten Wohnungen und Geschäfte, stellten warmes Essen bereit, erledigten notwendige Säuberungs- und Aufräumarbeiten. Sie verbreiteten Optimismus und spendeten Trost und Zuspruch.

Der sächsische Ministerpräsident Sta-

nislaw Tillich möchte nun den Helfern in Sachsen Danke sagen und denjenigen, die in der Not für andere da waren, einen Fluthelferorden verleihen. Zudem erhalten die Geehrten eine Urkunde des Ministerpräsidenten.

Bürger können ihre Vorschläge bei der Stadt Meißen einsenden
Stadt Meißen
Haupt- und Personalamt
Markus Banowski
Markt 3, 01662 Meißen

oder im Bürgerbüro, Burgstraße 32, abgeben (Öffnungszeiten: Montag, Freitag und Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch geschlossen).

Bedingung ist, dass die Betreffenden, egal ob In- oder Ausländer, während des Hochwassers im Juni 2013 mindestens 24 Stunden im Einsatz waren. Angehörige der Bundeswehr sowie ausländischer Streitkräfte, des Bundesgrenzschutzes, der Bundespolizei sowie des Technischen Hilfs-

werkes, die als Helfer zum Einsatz gekommen sind, sind von dieser Auszeichnung ausgenommen, da sie für eine Ehrung auf Bundesebene vorgesehen sind.

Die Vorschläge müssen nicht begründet werden. Die Anregung muss jedoch Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift des zu Ehrenden und eine Unterschrift des Vorschlagenden enthalten.

Der Fluthelfer-Orden ist eine silberfarbene Medaille an einem Band in

den Farben des Freistaates Sachsen. Die Vorderseite des Ordens trägt das Wappen des Freistaates mit einer Umschrift: „Freistaat Sachsen - Hochwasser 2013 - Sie haben geholfen.“ Die Rückseite symbolisiert die Landkarte des Freistaates Sachsen.

Die ersten Verleihungen nimmt der Ministerpräsident bereits am 14. September im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Dresdner Semperoper vor.

Beratung zu Aufbauhilfen in Meißen

Unternehmen und Freiberufler in Meißen stehen mit ihren Fragen zur Finanzierung des Wiederaufbaus nach dem Hochwasser nicht alleine da. Das Amt für Wirtschaftsförderung bietet kompetente Unterstützung und Beratung bei der Antragstellung an die Sächsische Aufbaubank (SAB).

Gern kommen die Mitarbeiter auch persönlich zu den Betroffenen und

helfen, die Lage vor Ort einzuschätzen. Falls nötig vermitteln sie weitergehende Unterstützung, etwa durch die Hausbank oder den Steuerberater.

Termine nach Vereinbarung unter: 03521 467-166

Zuwendungsberechtigt für die Hilfen der SAB sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder Angehörige

der freien Berufe mit einer Betriebsstätte im Freistaat Sachsen und einer Betriebsgröße bis zu 500 Arbeitnehmern.

Gefördert werden Ausgaben zur Beseitigung von unmittelbaren, nicht versicherten Schäden am Anlage- und Umlaufvermögen und an überwiegend gewerblich genutzten Gebäuden bzw. Grundstücken. Der Zu-

schuss beträgt 50 Prozent des entstandenen Schadens bis zu einer maximalen Höhe von 100.000 Euro, in Härtefällen bis 200.000 Euro.

Der Schadensnachweis erfolgt nach Bestätigung durch die Stadtverwaltung. Versicherungsleistungen werden als Eigenmittel des Zuwendungsempfängers anerkannt. Die Unternehmen können sofort mit der Scha-

densbeseitigung beginnen. Ausgaben für Wiederaufbaumaßnahmen können auch dann noch im Nachhinein gefördert werden, wenn die entsprechende Bewilligung erst später erfolgt ist.

Ausschlaggebend ist der Zeitpunkt des Schadenseintritts. Eine Antragstellung ist noch bis zum 31. Dezember 2013 möglich.

Geplante Straßensperrung im September 2013

Auf folgenden Straßen kommt es aufgrund von Bau- oder sonstigen Maßnahmen zu den genannten Einschränkungen. Die Stadt Meißen informiert daneben regelmäßig und aktuell auch über kurzfristige Sperrungen auf der Internetseite www.stadt-meissen.de.

Allgemeine Sperrungen im Stadtgebiet

Straße	Einschränkung bis einschl.	Grund	Beeinträchtigung
Siebeneichener Straße	31.10.2014	Baubeginn Ausbau Siebeneichener Straße	Vollsperrung, Umfahrung über die Baustraße bis Höhe Sportplatz; halbseitige Sperrung geregelt durch Ampel
Plossenweg	30.10.2013	Medienverlegung	Vollsperrung, Fußgänger frei
Triftweg	02.10.2013	Kanalbau	Vollsperrung, frei bis Baustelle
Boselweg/Jagdsteig	13.09.2013	Medienverlegung	Vollsperrung des jeweiligen Teilabschnittes
Wasserweg	geplant	Sanierung	Teilweise Sperrung

Kurzfristige Baumaßnahmen können jederzeit eintreten.

Sperrungen wegen S-Bahn-Ausbaus

Straße	Einschränkung bis einschl.	Grund	Beeinträchtigung
Eisenbahnbrücke	30.11.2013	Brückensanierung	Einengung des Gehweges
Poetenweg	2013	Brückenneubau	Vollsperrung
Mittelweg	24.11.2013	Ausbau Bahnstrecke	Vollsperrung
Fabrikstraße	21.08.2013	Ersatzneubau	Vollsperrung bis 21.08.2013; danach halbseitig offen



Foto: Stadt Meißen

Die maschinelle Straßenreinigung führen die Mitarbeiter des Bauhofs turnusmäßig nach einem Tourenplan aus. Dazu werden in Vorbereitung der Reinigung Park- und Halteverbotzeichen an den betreffenden Straßen aufgestellt. Wir bitten die Anwohner der Straßen, diese zu beachten und rechtzeitig ihre Fahrzeuge umzuparken. Ebenso sind die Parkbuchten während dieser Zeit freizuhalten. Die Einhaltung wird durch städtische Vollzugsbedienstete kontrolliert. Bei Nichteinhaltung des Parkverbotes kann keine nachträgliche Reinigung erfolgen. Gemeinsam mit den jeweiligen Straßen werden durch die Firma Seidler die Regenwassereinläufe gereinigt.

Durch widrige Witterungsbedingungen, Havarieeinsätze oder kurzfristige Baumaßnahmen kann es zu Veränderungen der Touren kommen.

Straßenreinigung in Meißen

Tourenplan im August/September

Donnerstag	22.08.	Johannesstraße ab Herbert-Böhme-Straße	rechts
Freitag	23.08.	Herbert-Böhme-Straße	rechts/links
		Teichstraße und Bergstraße	komplett
Montag	26.08.	Kalkberg	komplett
Dienstag	27.08.	Winzerstraße	rechts
		Hohe Straße	rechts/links
Mittwoch	28.08.	Grundmannstraße und Beethovenstraße	komplett
Donnerstag	29.08.	Rote Gasse und Jägerstraße	komplett
Freitag	30.08.	Max-Kamprath-Straße, Schanzenstraße	komplett
		Max-Dietel-Straße, Einfahrt Kreyerner Straße	komplett
Montag	02.09.	Heinrich-Heine-Straße	komplett
Dienstag	03.09.	Neugasse	links
Mittwoch	04.09.	Neugasse und Parkplatz Görnische Gasse	rechts
Donnerstag	05.09.	Görnische Gasse	komplett
Freitag	06.09.	Am Steinberg	rechts/links
		Stiftsweg bis Talstraße Nr. 97	rechts
			komplett
Montag	09.09.	Am Steinberg	links
Dienstag	10.09.	Jüdenbergstraße	1. Hälfte
		Hahnemannsplatz	rechts
Mittwoch	11.09.	Jüdenbergstraße	2. Hälfte
		Hahnemannsplatz	links
Donnerstag	12.09.	Martinstraße, Mendestraße, Fährmannstraße	komplett
Montag	16.09.	Wettinstraße am Käthe-Kollwitz-Park	rechts/links
Dienstag	17.09.	Dr.-Donner-Straße, Marienhofstraße bis Gellertstraße	rechts
Mittwoch	18.09.	Gellertstraße, Marienhofstraße ab Gellertstraße	rechts
Donnerstag	19.09.	Fleischergasse, An der Frauenkirche, Uferstraße	komplett
Freitag	20.09.	Gerbergasse	rechts/links

Mein Tipp für den Monat August

Maria Braune, Tourist-Information Meißen



Das Schloss Proschwitz ist auch als Veranstaltungsort sehr beliebt.

Foto: Claudia Hübschmann

Zu jeder Jahreszeit ist für mich eine Wanderung in die Proschwitzer Weinberge ein schönes Erlebnis. Auf der rechten Elbseite führt von der Altstadtbrücke die Treppe hinunter zum Dammweg. Hier geht man auf dem Elbradweg flussabwärts unter der Elbtalbrücke hindurch und am Winterhafen vorbei. Nachdem die Brücke über den Fürstengraben überquert ist, biegt man nach rechts ab und folgt der Ausschilderung zu den Katzenstufen.

Der steile Aufstieg über die vielen Stufen lohnt sich, denn der Weg führt durch die Weinberge zum Aussichtspunkt am Bocksberg. Von hier bietet sich einer der schönsten Ausblicke zum Meißner Burgberg. Die Wiese oder auch ein paar Bänke vor dem Proschwitzer Weinbergshäuschen bieten sich für ein Picknick an.

Danach kann man den Weg zum Schloss Proschwitz fortsetzen und durch den Heiligen Grund wieder zur Stadt zurücklaufen. Oder man biegt am Bocksberg nach links zur Benno-



Maria Braune

Foto: privat

kanzel ab und genießt von dort noch einmal schöne Ausblicke über die Elbe. Dann führt der Weg hinunter zur Knorre (auch als Nordic-Walking-Strecke markiert).

Wenn die Kondition noch reicht, kann man auf dem Elbradweg weiter stadtauswärts laufen, um in einer urigen Weinstube oder Gaststätte einzukehren.

Ausgewählte Veranstaltungen

Freitag, 23. August, 19 Uhr

Romantischer Abendbummel mit der Meißner Bürgerfrau, Treff: Tourist-Information

Freitag, 23. August, 20 Uhr

Klavierabend mit Arnulf von Arnim, Pianoforte-Fest Meissen, Schloss Proschwitz

Samstag, 24. August, bis Sonntag, 25. August

Tage des offenen Weingutes, Näheres unter: www.elbland.de

Samstag, 24. August, 17 Uhr

15. Geistliche Abendmusik, Sebastian Knebel, Hochstift Meissen, Dom

Samstag, 24. August, 19 Uhr

Meißner Obscurum „Henkers Mahlzeit mit dem Blutvogel“

Samstag, 24. August, 20 Uhr

Goldberg-Nacht im Rahmen des Moritzburg-Festivals 2013, Schloss Proschwitz

Mittwoch, 28. August, 19 Uhr

Romantischer Abendbummel mit der Meißner Bürgerfrau, Treff: Tourist-Information

Freitag, 30. August, 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff Bosel, Verkehrsgesellschaft Meissen mbH, Elbkai

Freitag, 30. August, 19 Uhr

Käse & Wein - Verkostung aus der Vielfalt der Weine und Käsearten, Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

Freitag, 30. August, 20 Uhr

Meissen bei Nacht - Henker, Huren und Halunken, mit Büttel und Botenfrau, Stadtspaziergänge mit der Meißnerin, Treff: hinter der Frauenkirche

Samstag, 31. August, 15.30 Uhr

Kulinarische Weinbergstour, Tourist-Information, Treff: Weingut Vincenz Richter, Kapitelholzsteig 1

Samstag, 31. August, 16 Uhr

„Gartenspaziergang am Burgberg“ „... zu den kleinen Fröchtchen“: Es gilt, Historisches und Botanisches - mit ein wenig Literatur - zu entdecken, Meißner Wein wird gereicht, Albrechtsburg Meissen

Samstag, 31. August, 17 Uhr

16. Geistliche Abendmusik, Musica da camera, Hochstift Meissen, Dom

Samstag, 31. August, 20 Uhr

Nabucco - Das Klassik-Sommer-Open-Air Highlight, Albrechtsburg Meissen, Burghof

Sonntag, 1. September, 9 Uhr

Gartenseminar „Kräuterduft und Kräuterlust“, Schloss Proschwitz/Weinberghaus

Sonntag, 1. September, 10 Uhr

Musikalische Boselwanderung mit Liedern, Rezitationen und Informationen rund um den Meißner Wein, Sächs. Winzerchor Spaargebirge e.V., Treff: Parkplatz Dompfropstberg

Sonntag, 1. September, 14 Uhr

Weinbergswanderung - mit dem Winzer durch die schönsten Weinberge, Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

Sonntag, 1. September, 15 Uhr

„Himmelslicht - Bestand und Funde



Das Theater Meissen lädt für Freitag, dem 20. September, 19.30 Uhr zu einem Philharmonischen Konzert in den Ratssaal im Rathaus Meissen. Den Klavierpart in diesem Konzert übernimmt Christoph Berner. Der in Wien geborene Pianist gilt als einer der führenden österreichischen Virtuosen seiner Generation. Er gastierte im Wiener Musikverein, dem Klavierfestival Ruhr sowie in der Carnegie Hall in New York. Geboten werden u. a. Ludwig van Beethoven - Auszüge aus dem Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ op.43 und Camille Saint-Saëns - 5. Klavierkonzert in F-Dur op. 103.

Foto: PR

mittelalterlicher Glasmalerei“, Sonderführung, Hochstift Meissen, Dom

Sonntag, 1. September, 16 Uhr

„Tanzende Töne“, Reisen mit Clown Tomtom um die Welt, Kinderchor St. Afra, Neue Kantorei St. Afra, Lutherkirche

Sonntag, 1. September, 18 Uhr

2. Freundeskreis Theater-Abend, Theater Meissen

Dienstag, 3. September, 16 Uhr

Führung durch das Schaudapot, Stadtmuseum Meissen

Mittwoch, 4. September, 19 Uhr

Romantischer Abendbummel mit der Meißner Bürgerfrau, Treff: Tourist-Information

Freitag, 6. September, 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff Bosel, Verkehrsgesellschaft Meissen mbH, Elbkai

Freitag, 6. September, 20 Uhr

Klavierabend mit Chi Ho Han, Pianoforte-Fest Meissen, Schloss Proschwitz

Samstag, 7. September, 12 bis 23 Uhr

4. Präsentationslauf für historische Rennfahrzeuge, Meissen-Zaschendorf

Sonntag, 8. September, 9 bis 18 Uhr

Wertungslauf im ADMV Classic Cup 2013, Rennmotorräder und Gespanne der Baujahre 1900 - 1985, Oldtimerfreunde Käbschützetal e.V., Meissen-Zaschendorf

Samstag, 7. September, 13 Uhr

Weinbergswanderung, Weingut Schloss Proschwitz/Zadel

Samstag, 7. September, 14 Uhr

22. Hafenstraßenfest, „Hafenstraße“ e.V.

Samstag, 7. September, 14 Uhr

Weinbergswanderung - mit dem Winzer durch die schönsten Weinberge, Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

Samstag, 7. September, 19 Uhr

Wein und Weingeschichten mit dem weinseligen Mönch und der Meißner Weinmagd, Winzergenossenschaft

Meissen, WeinErlebnisWelt

Samstag, 7. September, 19 Uhr

Romantischer Abendbummel mit der Meißner Bürgerfrau, Treff: Tourist-Information

Samstag, 7. September, 19 Uhr

17. Geistliche Abendmusik, M. Jonas, Th. Friedländer, Hochstift Meissen, Dom

Samstag, 7. September, 19 bis 1 Uhr

Disko im Wellenspiel Meissen

Sonntag, 8. September

Tag des offenen Denkmals (siehe auch Seite 11)

Mittwoch, 11. September, 18 Uhr

„Kaolin & Ton - Erdgeschichte und Keramiktechnologie“, Vortrag mit Dr. Bernd Ullrich, Stadtmuseum Meissen

Freitag, 13. September, 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff Bosel, Verkehrsgesellschaft Meissen mbH, Elbkai

Freitag, 13. September, 19 Uhr

Vielfalt einer Rebe - Facetten des Spätburgunders, Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

Freitag, 13. September, 19 Uhr

Tisch- und Tafelkultur bei MEISSEN®, Manufaktur MEISSEN

Samstag, 14. September, 13 Uhr

Weinbergswanderung, Weingut Schloss Proschwitz/Zadel

Samstag, 14. September, 17 Uhr

Oratorium Elias op. 70 von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Solisten, Domchöre Naumburg und Meissen, Elbland Philharmonie Sachsen, Hochstift Meissen, Dom

Samstag, 14. September, 19 Uhr

Weinabend - Raritäten, Weingut Schloss Proschwitz/Zadel

Samstag, 14. September, 20 Uhr

„Die wundersamen Märchen und Geschichten des H.-C. Andersen“, märchenhafter Stadtspaziergang, „Hafenstraße e.V.“, Treff: hinter der Frauenkirche

Samstag, 14. September, 20 Uhr

Gospelconcert mit Micha Keding, Workshopchor und Gospelchor St.

Afra, St. Afra Kirche

Sonntag, 15. September, 10 Uhr

Gospelgottesdienst mit dem Workshopchor St. Afra, St. Afra Kirche

Sonntag, 15. September, 14 Uhr

Weinbergswanderung - mit dem Winzer durch die schönsten Weinberge, Winzergenossenschaft Meissen, WeinErlebnisWelt

Mittwoch, 18. September, 20 Uhr

Klavierabend mit Thomas Duis, Pianoforte-Fest Meissen, Landesgymnasium Sankt Afra

Donnerstag, 19. September, 19 Uhr

„Heinrich Böll - Leben und Werk“, Ausstellungseröffnung, Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meissen

Freitag, 20. September, 19.30 Uhr

Theater Meissen zu Gast im Ratssaal im Rathaus Meissen: Philharmonisches Konzert „Anfänge“, Ludwig van Beethoven - Auszüge aus dem Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ op.43, Camille Saint-Saëns - 5. Klavierkonzert in F-Dur op. 103 „Ägyptisches Konzert“, Ludwig van Beethoven - 4. Sinfonie in B-Dur op. 60

Freitag, 20. September, und Freitag, 27. September, 15 bis 17.50 Uhr

Familiientag im Wellenspiel Meissen

Freitag, 20. September, 18 Uhr

Weinfahrt auf dem Fährschiff Bosel, Verkehrsgesellschaft Meissen mbH, Elbkai

Freitag, 20. September, 19 Uhr

„Herbst-Rendezvous im Schloss“, eine (Ver-)Führung der Herzogin durch ihren Baumeister Arnold von Westfalen, Albrechtsburg Meissen

Freitag, 20. September, 19.30 Uhr

Philharmonisches Konzert, Elbland Philharmonie Sachsen, Theater Meissen

Samstag, 21. September, 17 Uhr

18. Geistliche Abendmusik, Ensemble Caro Canto, Hochstift Meissen, Dom

Samstag, 21. September, 19 Uhr

Piano-Live-Musik mit Roman Badura Historisches Restaurant Vincenz Richter

Samstag, 21. September, 19.30 Uhr

7. Meißner Modenacht, Näheres unter www.meissner-modenacht.de

Samstag, 21. September, 20 Uhr

„Nachts in der Albrechtsburg“, mit einem alten Kastellan im Schein der Taschenlampe durch die dunklen, geheimnisvollen Säle, es wird ein Becher Meißner Wein gereicht

Sonntag, 22. September, 15.30 Uhr

Kulinarische Weinbergstour, Tourist-Information, Treff: Weingut Vincenz Richter, Kapitelholzsteig 1

Montag, 23. September, 18 Uhr

Musizierstunde, Musikschule Meissen

Blutspendetermine

Dienstag, 27. August, 14 bis 19 Uhr

Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13

Dienstag, 3. September, 14 bis 19 Uhr

Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13

Mittwoch, 4. September, 8 bis 11 Uhr

Landratsamt Meissen, Brauhausstraße 21

Donnerstag, 5. September, 16 bis 19 Uhr

McDonald's, Fabrikstraße 12

Dienstag, 10. September, 14 bis 19 Uhr

Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13

Mittwoch, 11. September, 15 bis 18.30 Uhr

Landratsamt Meissen, Brauhausstr. 21

Dienstag, 17. September, 14 bis 19 Uhr

Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13

Dienstag, 24. September, 14 bis 19 Uhr

Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13

Mittwoch, 25. September, 15 bis 18.30 Uhr

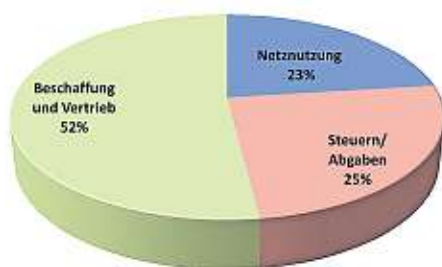
Landratsamt Meissen, Brauhausstraße 21

Erdgasversorgung: sicher, emissionsarm, preiswert mit FairErdgas_fix: gesenkte Preise, feste Laufzeit, Preisgarantie

Unsere Kunden kennen und schätzen eine stabile und sichere **Versorgung mit Erdgas**. Ob zum Kochen, zum Heizen oder für das Gewerbe hat sich Erdgas als Energieträger längst etabliert. Wirkungsgradhohe Verbrennungstechnik, emissionsarme Abgasinstallation und sehr gute Regelbarkeit machen die **Nutzung von Erdgas** zu einer ausgewogenen Sache.

Die Meißener Stadtwerke GmbH hat auch in der Erdgasversorgung ein schlankes Produktportfolio. Neben der Grundversorgung mit den allgemeinen Preisen und dem Sondervertrag FairErdgas_vario können sich unsere Kunden auch für Preisstabilität, Kostensicherheit und Sparmöglichkeit entscheiden - mit dem **Sondervertrag FairErdgas_fix**.

Wie setzt sich der Gaspreis zusammen?



Im Vergleich zum derzeit bis 30.09.2013 gültigen FairErdgas_fix **senken wir die gestaffelten Arbeitspreise um brutto 0,3 Ct/kWh**. Der neue FairErdgas_fix wird **gültig ab 01.10.2013** und hat eine **Laufzeit bis 31.12.2015**. In dieser Vertragslaufzeit werden die **Preise garantiert**, ausgenommen Steuern und Abgaben. Kunden, die bisher bereits einen Fix-Vertrag im Erdgas hatten, bekommen die neuen Verträge automatisch zugeschickt. Wenn Kunden bis jetzt ein anderes Gasprodukt haben und an dem neuen Angebot interessiert sind, dann können sie uns kontaktieren, wir schicken Ihnen die neuen

Preise FairErdgas_fix ab 01.10.2013:

Verbrauch pro Jahr in kWh/Jahr		Grundpreis		Arbeitspreis	
		netto	brutto	netto	brutto
von	bis	Euro/Jahr	Euro/Jahr	Ct/kWh	Ct/kWh
	10.000	69,80	83,06	5,41	6,44
10.001	15.000	80,40	95,68	5,30	6,31
15.001	20.000	89,80	106,86	5,23	6,22
20.001	30.000	98,40	117,10	5,19	6,18
30.001	40.000	109,00	129,71	5,15	6,13
40.001	50.000	121,00	143,99	5,12	6,09
50.001	60.000	134,60	160,17	5,10	6,07
60.001	70.000	147,20	175,17	5,08	6,05
70.001	80.000	158,40	188,50	5,06	6,02
80.001	90.000	170,00	202,30	5,05	6,01
90.001	100.000	188,00	223,72	5,03	5,99
100.001	300.000	210,00	249,90	5,01	5,96

Anhand des letzten Jahresverbrauchs können unsere Kunden ihre **individuellen Preise** der Tabelle entnehmen.

Verträge gern nach Hause!

Unsere **Vertriebsmitarbeiter beraten gern** zu diesem Vertrag und natürlich zu allen Themen rund um die Energie:

Frau Birgit Jackstien
03521-460136
Herr Mario Ebert
03521-460138
Herr Frank Nowak
03521-460135.

Alle Informationen können auch auf der Internet-Seite: www.stadtwerke-meissen.de nachgelesen werden.

Kundeninformation

Wir bitten alle Eigentümer von Fernwärmeanlagen, welche vom Hochwasser 2013 betroffen waren, darauf zu achten, dass die Isolationen der Primärleitungen erneuert werden.

Das betrifft das Leitungsstück zwischen Eingang Hausanschluss (Absperrarmatur) bis zur Fernwärme-Hausstation.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen unter der kostenfreien Rufnummer: 0800 3738611 zur Verfügung.



Strom | Erdgas | Fernwärme | Trinkwasser



Vorsicht bei Haustürgeschäften!

Lassen Sie sich nicht zu ungewollten Unterschriften drängen.

Aktuell bitten uns wieder viele Meißner Bürger, ihre ungewollt an der Haustür unterzeichneten Verträge fremder Stromanbieter zu stornieren. Vor allem ältere Menschen fühlen sich durch teils unrichtige Angaben oder blumige Versprechungen gedrängt und geben den Hausierern nach.



Sollten auch Sie einen dieser Verträge unterzeichnet haben, können Sie sich im **MSW-Kundenberatungszentrum, Karl-Niesner-Str. 1** gern beraten lassen.

Oder Sie rufen Sie uns an!
Telefon: 03521 4601 - 35/- 36/- 38

Meißener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Str. 1, 01662 Meißen, Tel.: 03521 4601 -35 -36 -38

www.stadtwerke-meissen.de

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Meißen ist in 18 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18:00 Uhr in Meißen, Markt 1, Zimmer 017 (Briefwahlbüro) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtli-

chen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer:

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt,

soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Meißen einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei

der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Meißen, 19.08.2013



Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Meißen wird in der Zeit vom 02.09.2013 bis 06.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten

im Briefwahlbüro,
Verwaltungsgebäude Markt 1
in 01662 Meißen, Zimmer 017
(barrierefreier Zugang über
Burgstraße 32)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02.09.2013 bis zum 06.09.2013, spätestens am 06.09.2013 bis 12.00 Uhr, bei der Stadt Meißen, beim Wahlleiter (Leiter Haupt- und Personalamt), Verwaltungsgebäude Markt 3, Zimmer 204 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, Wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 155 Meißen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis ein-

getragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013, 18.00 Uhr bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugeworfen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Meißen, den 19.08.2013



Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Meißen über Öffnungszeiten des Briefwahlbüros für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Für die am 22.09.2013 stattfindende Bundestagswahl wird ab Montag, 26.08.2013, ein Briefwahlbüro im Ver-

waltungsgebäude Markt 1 (Rathaus), Zimmer 017 eingerichtet.
Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Wahlberechtigte erhalten Auskunft

unter Tel. 03521 467485. Gehbehinderten Wahlberechtigten wird ein barrierefreier Zugang zur Briefwahl

ermöglicht. Betroffene können sich im städtischen Bürgerbüro, Eingang Burgstraße 32, melden.

Einschulung 2014

Die Stadt Meißen fordert alle Eltern auf, ihre Kinder,

welche im Zeitraum vom 01.07.2007 bis 30.06.2008 geboren sind,

als Schulanfänger 2014 einschreiben zu lassen. Nochmals eingeschrieben werden müssen alle im Vorjahr zurückgestellten Kinder.

Die Anmeldung (das Erfassen der Daten nach § 3 Abs. 6 der Schulordnung für Grundschulen vom 03.08.2004) erfolgt unter Vorlage der Geburtsurkunde am

08.10.2013 von 13 - 18 Uhr und 09.10.2013 von 10 - 16 Uhr im Sekretariat der laut Schulbezirk festgelegten Grundschulen. Die Questenbergschule nimmt die Schulanmeldungen am Montag, den 07.10.2013 18 Uhr während eines Elternabends entgegen.

In Vorbereitung der Schuleinführung 2014 möchten wir alle Eltern über das gesetzliche Schulaufnahmeverfahren informieren

1. Formelle Anmeldung

Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollenden, sind durch die

Erziehungsberechtigten in der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet wurden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Wünschen die Erziehungsberechtigten, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für die maßgeblichen Schulbezirkes liegt, stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens zum 15. Februar des Kalenderjahres einen Antrag auf Aufnahme an der Schule, die das Kind nach ihrem Wunsch besu-

chen soll. Will der Schulleiter dem Antrag entsprechen, holt er die Zustimmung des Regionalschulamtes ein und teilt die Entscheidung den Eltern mit. Für den Besuch einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft melden die Eltern ihr Kind an einer öffentlichen Grundschule zur Schulaufnahmeuntersuchung und Ermittlung des aktuellen Lernstandes an.

2. Aufnahme

Kinder sind in die Klassenstufe 1 aufzunehmen. Zur Schulaufnahme wird für jedes Kind die jeweilige Lernaufgangslage in den Entwicklungsbereichen der sozial-emotionalen Entwicklung, der lernmethodischen Kompe-

tenzen und der kognitiven Entwicklung, der sprachlich-kommunikativen, der körperlich-motorischen Entwicklung, des alltags- und themenorientierten Wissens sowie der musisch-künstlerischen Entwicklung ermittelt. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter. Eine Zurückstellung schulpflichtiger Kinder gemäß § 27 Abs. 3 SchulG ist nur einmal möglich. Die Zurückstellung soll nur erfolgen, wenn sich keine Anhaltspunkte für sonderpädagogischen Förderbedarf ergeben. Andernfalls sind die Eltern auf das Verfahren nach § 13 Schulordnung Förderschulen, in der jeweils gültigen Fassung zu verweisen.

Schulbezirke (Stadtratsbeschluss-Nr. 07/4/0123)

Johannesgrundschule

Alte Spaargasse, Altzaschendorf, Am Langen Graben, Am Wall, An der Telle, An der Spaargasse, August-Bebel-Straße, Auenstraße, Badgasse, Bahnhofstraße, Beethovenstraße, Berglehne, Bergstraße, Birkenweg, Boselweg, Brauhausstraße, Cöllner Straße, Dammweg, Dresdner Straße, Elbgasse, Elbburg, Fabrikstraße, Feldgasse, Gabelstraße, Gartenstraße, Gelegasse, Großenhainer Straße bis Nr. 59, Großhügelstraße, Grünaue, Grundstraße, Haasestraße, Hainweg, Heiliger Grund, Heinrich-Heine-Straße, Herbert-Böhme-Straße, Hermann-Grafe-Straße, Hohe Straße, Hospitalstraße, Jagdsteig, Jägerstraße, Johannesstraße, Kalkberg, Kapitelholzsteig, Kändlerstraße, Kirchgasse, Klausenweg, Kreyerner Straße, Kruspestraße, Kurt-Hein-Straße, Loosestraße, Ludwig-Richter-Straße, Lutherplatz, Lutherstraße, Lückenhübelstraße, Max-Haag-Straße, Max-Kamprath-Straße, Max-Dietel-Straße, Melzerstraße, Mittelberg, Moritzburger Platz, Neulandgasse, Neuzaschendorf, Niederfährer Straße ab Nr. 29, Niederspaarer Stra-

ße, Oberspaarer Straße, Pestalozzistraße, Plangasse, Querstraße, Ratsweinberg, Rautenbergweg, Ringstraße, Robert-Blum-Straße, Robert-Koch-Platz, Rosa-Luxemburg-Straße, Rodelandweg, Rote Gasse, Roter Weg, Rülingsstraße, Schanzenstraße, Schillerstraße, Steinweg, Teichstraße, Teichertring, Tonberg, Vorbrücker Straße, Weinberggasse, Wiesengasse, Winzerstraße, Zaschendorfer Straße, Ziegelstraße, Zscheilaer Straße ab Nr. 42, Zscheilberg

Afra-Grundschule

Adlersteig, Albert-Mücke-Ring, Alte Straße, Am Bogen, Am Lommatzcher Tor, Am Röhrbrunnen, Am Schottenberg, An der Grubenbahn, An der alten Ziegelei, An der Trinitatiskirche, Aritaring, Auf der Höhe, Baderberg, Barfußergäßchen, Bennoweg, Berghausstraße, Bohnitzscher Straße, Brennerstraße, Burgstraße, Dieraer Weg, Domblick, Domplatz, Drescherweg, Drosselgrund, Dr.-Felicita-Kolde-Weg, Dr.-Margarete-Bahrman-Weg, Dr.-Wilhelm-Kron-Weg, Elbstraße, Emil-Zöllner-Weg, Fährgässchen,

Fährmannstraße, Fellbacher Straße, Ferdinandstraße, Fischergasse, Freiheit, Gabelsbergerstraße, Gasern, Gasernberg, Gerichtsweg, Geschwister-Große-Weg, Goethestraße, Großenhainer Straße ab Nr. 59, Gartenstraße, Gustav-Graf-Straße, Hafenstraße, Hahnemannsplatz, Hainstraße, Heinrichsplatz, Heinrich-Freitäger-Straße, Hohe Wiese, Hintermauer, Hochuferstraße, Hohlweg, Jahnstraße, Joachimstal, Karl-Marx-Straße, Karlstraße, Käuzchenring, Kiebitzweg, Kleiner Hohlweg, Korfstraße, Kohrockstraße, Lehmburg, Leipziger Straße, Leinewebergasse, Leitmeritzer Bogen, Lindenplatz, Lorenstraße, Lorenzgasse, Louise-Otto-Straße, Luisenstraße, Mannfeldstraße, Many-Jost-Weg, Martinstraße, Meisastraße, Mendestraße, Mönchslehne, Muldenweg, Nassauweg, Niederauer Straße, Niederfährer Straße bis Nr. 28, Nossener Straße bis Nr. 89, Quellgasse, Obergasse, Oeffingener Straße, Pfarrgasse, Plantanenstraße, Proschwitzer Weg, Plossenweg, Poetenweg, Postgäßchen, Poststraße, Radeburger Straße, Riesensteinstraße, Röhrenweg, Rote

Stufen, Schloßberg, Schloßgäßchen, Schloßstufen, Schlossergasse, Schmiedener Straße, Schulplatz, Siebeneichner Straße, Siedlerstraße, Smetanastraße, Theaterplatz, Trinitatiskirchweg, Tzschuckestraße, Werdermannstraße, Wolyniezstraße, Uferstraße, Vitrystraße, Zieglerweg, Zscheilaer Straße bis Nr. 42, Zscheilberg, Zum Klingertal, Zum Roten Gut

Questenberggrundschule

Alter Mühlenweg, Am Mühlgraben, Am Breitenberg, Am Buschbad, Am hohen Gericht, Am Steinberg, Am Triebischwehr, An der hohen Eifer, An der Frauenkirche, An der Schreiberstraße, Angerweg, Bockwener Weg, Böttgerstraße, Crassostraße, Dobritzer Berg, Dreilindenstraße, Dr.-Donner-Straße, Erlichtstraße, Etzlerstraße, Fleischergasse, Grüner Weg, Friedrich-Geyer-Straße, Gellertstraße, Gerbergasse, Goldgrund, Görnische Gasse, Grüner Weg, Hirschbergstraße, Hohe Sicht, Höroldtstraße, Huttenburgweg, Jüdenbergstraße, Ilshnerstraße, Jaspisstraße, Karl-Niesner-Straße, Kapellenweg, Kerbe, Kersting-

straße, Kirchsteig, Kleinmarkt, Köhlerstraße, Korbitzer Straße, Kühnestrabe, Kynastweg, Lämmerstufen, Lerchahöhe, Lerchaweg, Leschnerstraße, Lessingstraße, Löwengäßchen, Marienhofstraße, Markt, Marktgasse, Moritzstraße, Mühlweg, Neue Hoffnung, Neugasse, Neumarkt, Nicolaisteg, Nossener Straße ab Nr. 90, Ossietzkystraße, Plossenhöhe, Polenzer Weg, Querallee, Questenberger Weg, Rauhentalstraße, Roßmarkt, Rosengasse, Schreiberstraße, Schützestraße, Schlettaer Straße, Seelensteig, Siebeneichen, Siebeneichner Kirchberg, Siebeneichner Schloßberg, Sonnenleite, Stadtblick, Stadtparkhöhe, Stiftsweg, Talstraße, Triftweg, Unverhofft Glück, Wasserweg, Webergasse, Wettinstraße, Wiesandstraße, Wilhelm-Walkhoff-Platz, Wilsdruffer Straße, Wittigstraße

Grundschule Zadel

Am Knorrberg, An den Katzenstufen, Eichberg, Elbtalstraße, Heiliger Grund, Knorreggrund, Proschwitzer Straße, Rottewitzer Straße, Schulgasse, Th.-Müntzer-Straße, Winkwitzer

Beschlüsse der 44. Sitzung des Bauausschusses vom 19.06.2013

Abbruch Schuhmanufaktur Meißen; Abbruchareal Gebäude 4-12; Teilabbruch und Entsorgung, Vergabe der Bauleistungen
Beschluss-Nr. 13/5/072

Vergabe von Bauleistungen zur Beschleunigungsanierung Wasserweg
Beschluss-Nr. 13/5/112

Hortausbau Dresdner Straße 23A, Vergabe von Bauleistungen

- Los 01 - Erweiterter Rohbau
Beschluss-Nr. 13/5/118

- Los 03 - Putz/Fassade
Beschluss-Nr. 13/5/119
- Los 04 - Trockenbauarbeiten

Beschluss-Nr. 13/5/120
- Los 06 - Tischler

Beschluss-Nr. 13/5/121
- Los 11 - Sanitär/Heizung
Beschluss-Nr. 13/5/111

Komplexsanierung der Pestalozzischule Meißen, 3. BA, Vergabe von Bauleistungen - Los 9, Bodenleger/Sonnenschutz
Beschluss-Nr. 13/5/113

Bekanntmachung

Satzungsbeschluss über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände Rotes Haus - 2. Änderung“

I. Lage des Plangebietes

Das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände Rotes Haus - 2. Änderung“ wird begrenzt durch die Nossener Straße im Süden, im Westen durch die Straße „An der alten Ziegelei“, in Richtung Norden durch den Hang zur Jahnstraße sowie das Gelände der ehemaligen Ziegelei im Osten.

II. Beschluss

In seiner Sitzung am 26.06.2013 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen mit Beschluss-Nr.: 13/5/092 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der vereinfachten Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände Rotes Haus - 2. Änderung“ zu. Die Änderung berührt nicht die Grundzüge der Planung. Träger öffentlicher Belange sind nicht betroffen, somit ist eine Beteiligung nach § 4 BauGB nicht erforderlich.

forderlich. Die betroffenen Eigentümer wurden angehört. Als Grundstückseigentümer ist die Stadt Meißen selbst betroffen.

2. Der Stadtrat beschließt den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände Rotes Haus - 2. Änderung“ in der Fassung vom 15.05.2013 als Satzung und billigt die dazugehörige Begründung vom 15.05.2013 (ausführlicher Satzungstext siehe Anlage).

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die vereinfachte Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände Rotes Haus - 2. Änderung“ ortsüblich bekannt zu machen.

III. Inhalt der Änderung

Die Änderung umfasst ca. 7.270 m² und bezieht sich auf Festsetzungen, die das Mischgebiet 2.3 betreffen. In diesem Bereich sah der Vorhaben- und Erschließungsplan einen Gebäudekomplex mit Parkhaus, temporäres Wohnen und Büros vor.

Geplant ist der Bau einer Kindertagesstätte mit 78 Plätzen. Da der Vorhaben- und Erschließungsplan durch die Konkretisierung der möglichen Nutzungen innerhalb des Mischgebietes eine Kindertagesstätte ausschloss, ist die Änderung erforderlich. Außerdem werden die Festsetzungen zur Geschossigkeit auf max. III, zu Dachform und -neigung großzügiger gestaltet.

Die Grundzüge der Planung sind nicht berührt. Es handelt sich um eine vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 13 BauGB.

IV. Inkrafttreten und Einsichtnahme

Die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände Rotes Haus - 2. Änderung“ wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 1 Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Meißen durch Aushang in den Schaukästen am Rathaus, Burgstraße 32, und vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, ortsüblich bekannt gemacht und trat mit Bekanntmachung

in Kraft.

Jedermann kann den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan und die Begründung im

Baudezernat der Stadt Meißen

Leipziger Straße 10

01662 Meißen

während der Dienstzeiten

Montag bis Freitag

von 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

von 13.00 - 18.00 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag

von 13.00 - 15.00 Uhr

§ 214 Abs. 2 BauGB beachtlichen Verfassens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Entschädigungsansprüche erlöschen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3, Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird.

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen (Sachgebiet Stadtplanung, Zi. 114 oder Sekretariat Baudezernat, Zi. 118).

Meißen, den 07.08.2013

Olaf Raschke

**Hinweise**

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten und der unter Berücksichtigung von

Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Satzung der Stadt Meißen über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände Rotes Haus - 2. Änderung“



Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2004 (veröffentlicht am 28.05.2004, SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130, 142),

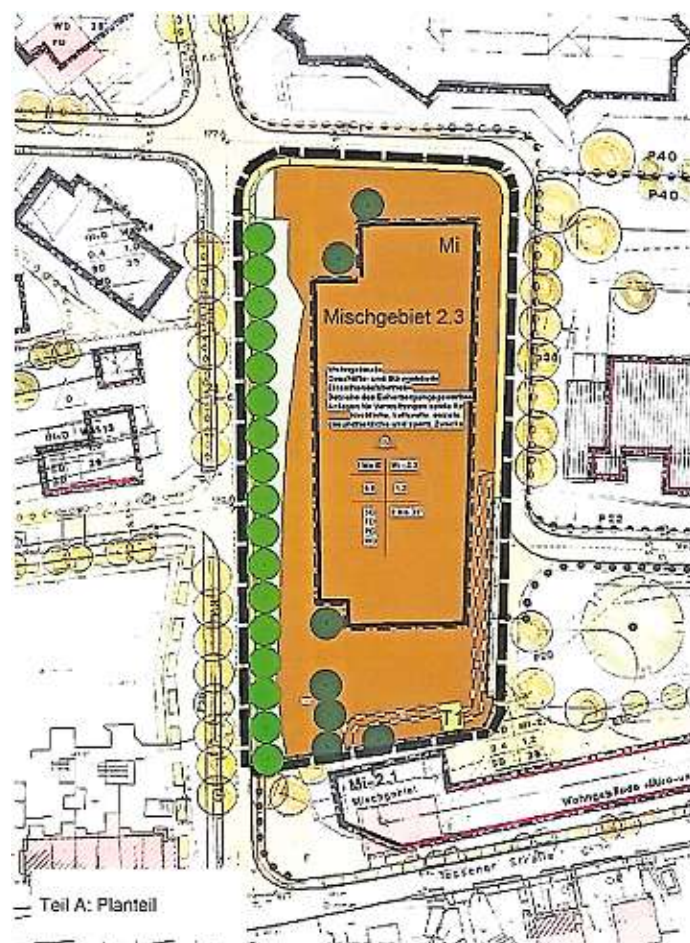
wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat Meißen vom 26.06.2013 die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände Rotes Haus - 2. Änderung“, bestehend aus der Planzeichnung Rechtsplan (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Teil A: Deckblatt vom 15.05.2013 im Maßstab 1:500 zur Planzeichnung Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände - Rotes Haus“

de - Rotes Haus“

(Teil A) in der Fassung vom 30.03.1994, geändert durch Beschluss vom 30.09.1998

Teil B: Deckblatt vom 15.05.2013 Zu den textlichen Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 9 „Ehemaliges Ziegeleigelände - Rotes Haus“ (Teil B) auf der Planzeichnung



Öffentliche Ausschreibung für eine Ausbildung bei der Stadt Meißen

Sie sind aufgeschlossen und interessiert für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln?

Wir bieten ab 1. September 2014 eine dreijährige Ausbildung

zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenfeldern von Verwaltungen und Betrieben des Landes und der Kommunen tätig. Dazu gehören die Bereiche Interne Organisation, Finanzwesen, Personalwesen und die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsgebieten. Sie sind Ansprechpartner für Rat suchende Bürger, für Betriebe sowie für andere Partner der Verwaltung und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen.

Voraussetzung für den Beginn einer Ausbildung ist:

- ein sehr guter Realschulabschluss oder das Abitur

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit, schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent sowie gute Umgangsformen
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem Personalcomputer

Wir bieten:

- eine fundierte Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsplätze innerhalb der Verwaltung und bei unseren Ausbildungspartnern
- tarifgemäße Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG -

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses
- Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikate

Die Stadt gewährt die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30. September 2013 an die:

Stadt Meißen
Haupt- und Personalamt
Ausbildung 2014
Markt 1
01662 Meißen

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im September 2013

Vorstehende Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben.

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
04.09.2013	17.00 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
11.09.2013	17.00 Uhr	Verwaltungs- ausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssit- zungssaal
18.09.2013	17.00 Uhr	Bauausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssit- zungssaal
25.09.2013	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1 Großer Ratssitzungssaal

Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de>.

Beschlüsse der 45. Sitzung des Bauausschusses vom 17.07.2013

Vergabe von Kanalbauleistungen
Triftweg
Beschluss-Nr. 13/5/127

Vergabe von Kanalbauleistungen
Schreiberstraße
Beschluss-Nr. 13/5/128

Beschluss der 46. Sitzung des Bauausschusses vom 14.08.2013

Vergabe zusätzlicher Bauleistungen
am Wasserweg
Beschluss-Nr. 13/5/130

Flutopferhilfe für Meißen

Seit 1991 ist die Hansestadt Stralsund gemeinsam mit Görlitz, Bamberg, Lübeck, Regensburg und Meißen in der „Arbeitsgemeinschaft historische Städte“ aktives Mitglied.

Bei einem freundschaftlichen Besuch von Oberbürgermeisters Olaf Raschke am 23. Juni in Stralsund standen auch die Probleme des aktuellen Hochwassers rund um Meißen im Fokus.

Auf eine Frage der Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund (SES) antwortete Oberbürgermeister Raschke: „Dank der Erfahrungen aus dem Hochwasser 2002 konnten wir rechtzeitig alle Altstadtbewohner Meißens warnen. So haben die meisten Einwohner und Gewerbetreibenden ihr wichtigstes Hab und Gut in Sicherheit gebracht und es ist zum Glück kein Schaden an Leib und Leben entstanden. Dennoch richtete das Hochwasser große Zerstörungen an Wohnhäusern und Geschäften an - mit den Folgen werden wir noch lange zu tun haben. Die große Unterstützung und Hilfsbereitschaft aus ganz Deutsch-



Peter Boie, Geschäftsführer Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH, Oberbürgermeister Olaf Raschke, Meißen, Dieter Vetter, Geschäftsführer Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Oberbürgermeister Dr. Alexander Badrow, Hansestadt Stralsund (v.l.)

Foto: Ronny Planke, SES mbH

land und darüber hinaus hilft den Meißnern, wieder optimistisch in die Zukunft zu schauen.“ Wie auch schon im Jahr 2002 sagte die Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH Un-

terstützung zu. Gemeinsam mit der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH wurde eine Spende für die Flutopfer von insgesamt 10000 Euro an Herrn Raschke übergeben.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Gewalt gegen Frauen gehört in Deutschland leider zum Alltag. 40 Prozent sind schon einmal Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt geworden. 25 Prozent haben mindestens einmal in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt durch ihren Lebenspartner erlitten.

13 Prozent wurden Opfer von sexueller Gewalt. Obwohl eine Mehrzahl der Frauen weiß, dass es Beratungs- und Hilfsangebote für sie gibt, wenden



sich nur wenige an eine solche Institution. An dieser Stelle setzt das neue und bundesweit einmalige Hilfetelefon

losen Telefonnummer 08000 116016 ist das Hilfetelefon ab sofort erreichbar. Kompetente Ansprechpartnerinnen stehen betroffenen Frauen bei

des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit seinem Rund-um-die-Uhr-Angebot an. Unter der kosten-

allen Fragen zur Seite. Auf Wunsch werden Hilfesuchende an Unterstützungseinrichtungen vor Ort weitervermittelt.

Das Hilfetelefon berät zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen. Neben den betroffenen Frauen können sich auch Angehörige, Freunde und andere Menschen aus dem sozialen Umfeld sowie Fachkräfte an das Hilfetelefon wenden.

Als ortsunabhängige und bei Bedarf

mehrsprachige 24-Stunden-Beratung schließt das neue Angebot die Lücke im Netzwerk der Unterstützungseinrichtungen. Frauen finden mit dem Hilfetelefon leichter den Weg zu den ausdifferenzierten und qualifizierten Beratungs- und Schutzeinrichtungen vor Ort. Auf www.hilfetelefon.de können Frauen auch über eine gesicherte, anonyme und barrierefreie Online-Verbindung Kontakt zu den Beraterinnen aufnehmen.

Tagesmütter stellen sich vor

Mein Name ist Silke Peterle. Ich bin vierundvierzig Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Töchtern im Alter von sechzehn, neunzehn und vierundzwanzig Jahren. Von 1990 bis 2004 arbeitete ich als Krippenhelferin. Um den gestiegenen Anforderungen meines Berufes gerecht zu werden, entschied ich mich für ein berufsbegleitendes Studium zur staatlich anerkannten Erzieherin und war danach in Kindergarten, Hort und Kinderkrippe tätig.

Für mich ist es wichtig, Kindern Zeit für ihre individuelle Entwicklung zu geben und ihnen mit Geduld, Liebe und Wertschätzung bei ihrer persönlichen Entwicklung zur Seite zu stehen.

Da dies im heutigen Kindergartenalltag kaum möglich ist, habe ich mich entschieden, als Tagesmutter zu arbeiten. Die Betreuung von maximal fünf „Hirschbergschnecken“ findet in ruhiger Lage auf der Hirschbergstraße 61 statt und ist günstig mit Bus und Bahn zu erreichen. Ein weitläufiger Garten mit Wiese und Sandkasten bietet ausreichend Platz zum Toben. Die Gruppenräume sind altersgerecht gestaltet und laden zum Spielen ein.



Auch das Pflegen von Pflanzen gehört zur Beschäftigung der Kinder bei Tagesmutter Silke Peterle.
Foto: privat

Im strukturierten Tagesablauf erlernen die Kinder behutsam den Umgang mit Regeln und Normen. Für mich ist es immer wieder schön, mit Kindern die Welt zu entdecken und

sie sensibel für unsere Umwelt zu machen.

Mein pädagogisches Handeln richtet sich nach dem sächsischen Bildungsplan, gezielt nach dem naturwissen-

schaftlichen Bereich. Dabei erlernen die Kinder zum Beispiel den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Meerschweinchen Susi und Dolli sowie die regelmäßige Pflege unserer Pflanzen. Durch Beobachtungen und Dokumentationen werden die Ideen der Kinder aufgegriffen und mit Spielen, gezielten Angeboten und kleinen Projekten in den Gruppenalltag eingebracht.

Dabei ist es mir sehr wichtig, die eigene Entwicklungsgeschwindigkeit jedes einzelnen Kindes zu beachten und entsprechend zu reagieren. So bekommt jede kleine Persönlichkeit Raum für einen individuellen Entwicklungsweg und kann so Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln. Regelmäßige Entwicklungsgespräche geben den Eltern und mir die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Wenn Sie die kleinen Hirschbergschnecken und mich kennenlernen wollen, können Sie uns gern in der Zeit von 7 bis 16 Uhr besuchen. Über einen Anruf von Ihnen unter 03521 403831 oder 015208723138 würde ich mich freuen.

Silke Peterle

Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013

Thema: „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“

Hat Ihnen schon einmal jemand gezeigt, was das Cellarium eines Laienrefektoriums ist? Oder was man sich unter einem Laubenganghaus vorzustellen hat? Vielleicht würden Sie auch gerne auf einem Grabungsfeld miterleben, wie man an alten Mauerresten etwas über die Stadtentwicklung ablesen kann? Oder möchten Sie erfahren, was engagierte Bürger zur Rettung eines alten Wasserturms alles auf die Beine stellen?

Auf Fragen wie diese hält der bundesweite Tag des offenen Denkmals vielfältige Antworten parat. Wenn jedes Jahr am zweiten Sonntag im September historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen, dann sind Millionen von Architektur-

Mit Bus und Bahn ins neue Ausbildungsjahr

Mit dem Ende der Sommerferien starten viele Schüler und Azubis in das neue Ausbildungsjahr. Erstklässler starten in den „Ernst des Lebens“, junge Azubis ihre Berufsausbildung und auch für Schulwechsler, von der Grundschule zur Mittelschule, von der Mittelschule zum Gymnasium beginnt ein neuer Abschnitt. In vielen Fällen bedeutet das auch neue Wege - und sehr häufig spielen Busse und Bahnen dabei eine wichtige Rolle. Innerhalb des Verkehrsverbundes

Oberelbe (VVO) gelten dabei einige besondere Regelungen, die das Benutzen des öffentlichen Nahverkehrs für Schüler und Azubis günstiger machen.

Alle Schüler fahren generell bis zum 15. Geburtstag zum ermäßigten Tarif. Das ist besonders für diejenigen praktisch, die nur selten Bus und Bahn nutzen, weil die Schule nicht weit entfernt liegt oder die Eltern den Weg zur Schule übernehmen. Mit ermäßigten Einzelfahrscheinen oder

Tageskarten kann man flexibel unterwegs sein. Nutzen die Schüler ermäßigte Wochen- oder Monatskarten benötigen sie eine Kundenkarte. Diese ist beim VVO und den Verkehrsunternehmen unentgeltlich erhältlich. Vollständig ausgefüllt, mit Stempel der Schule oder des Verkehrsunternehmens und einem Passfoto versehen, sind diese auch für alle Azubis notwendig, die ermäßigte Wochen-, Monats-, und Jahreskarten nutzen möchten. Besonders regelmäßige

Nutzer können Monatskarten auch im Abonnement beziehen.

Viele Schüler haben auch Anspruch auf Zuschüsse vom Landkreis. Informationen dazu gibt es im Landratsamt. Alle Informationen zu einem Abo sind in der DB-Reiseagentur im Bahnhof Meißen, bei der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) sowie bei allen weiteren Verkehrsunternehmen und direkt beim VVO unter 0351 8526555 sowie im Internet unter www.vvo-online.de erhältlich.

Fraueinander

Man muss schon sehr genau hinschauen, wenn man dieses Wort lesen möchte: „Fraueinander“. Das steht so nicht im Duden. Aber auch ohne Erklärung erkennt man: Es geht um Frauen und um das Miteinander. Wie Sie unschwer am Logo erkennen können, sind Frauen jeden Alters mit allen Interessen und Konfektionsgrößen angesprochen. Vielleicht erkennen Sie sich in einer der Figuren wieder?

„Fraueinander“ möchte auf interessante Themen unserer Zeit aufmerksam machen und lädt seit drei Jahren zu Veranstaltungen im Kino und zu regelmäßigen Themenabenden ein. In erster Linie aber möchte „Fraueinander“ Gemeinschaft und Kontakte



fördern. Der Zuspruch, den diese Veranstaltungen erfahren, macht deutlich, wie wichtig es für Frauen ist, aus dem Alltagstrubel herauszukommen, neue Gedanken zu fassen und mit anderen Frauen zu reden. Trotz vielfältigster Kommunikationsmöglichkeiten wie Internet und Handy brauchen wir die Gemeinschaft mit anderen, um persönliche Kontakte schließen zu können, ins Gespräch zu kommen

und uns kleine Inseln zu schaffen. Wenn wir uns in unserer Stadt begegnen, wiedererkennen, grüßen und vielleicht ein paar Worte miteinander wechseln, ist schon viel gewonnen.

„Fraueinander“ ist eine Initiative im Rahmen der Aktion „Brücken-Bauen“ in Meißen. Kontaktaufnahme per E-Mail: fraueinander@arcor.de, oder telefonisch: Petra Rolfsmeier 03521 731321.

Programmübersicht „Fraueinander“

■ **12. September:** „Spiegeln, Spiegeln an der Wand - Was mich stört, zu mir gehört.“

■ **10. Oktober:** „Klug - klüger - am klügsten“ Wer legt das fest? Ein Abend zum Thema der emotionalen Intelligenz



und Geschichtsliebhabern zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen.

In fachkundigen Führungen berichten Denkmalpfleger an konkreten Beispielen über die Aufgaben und Tätigkeiten der Denkmalpflege. Archäologen, Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitsweisen und -techniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben.

In Meissen sind zu besichtigen die Frauenkirche, die Johanneskirche, die Kapelle des Lerchafriedhofs, die Klosterruine Zum Heiligen Kreuz, die Nikolaikirche, die St. Afra-Kirche, die St. Urbans-Kirche, Schloss Proschwitz mit Landschaftspark sowie Schloss Siebeneichen.

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Aus den Schulen der Stadt



Talente-Wettbewerb an der Pestalozzi-Schule.

Talente in der Pesta

Viel Mut brachten die Jungs und vor allem Mädchen auf, die Ende Juni beim Talentewettbewerb in der Pesta ihr Können zur Schau trugen. Und auch der Jury, bestehend aus Lehrern und Schülern der 10. Klasse, fiel es nicht immer leicht, differenzierte Punkte zu vergeben. Denn was die jugendlichen Darsteller anboten, war beachtlich. Besonders auch das breite Spektrum, das von Tanz über Gesang und Instrumentalstücke bis hin zu

Akrobatik und Clownerie reichte. Aus diesem Grund war es bei der Siegerehrung sehr schwierig und die Jury entschloss sich für zwei erste Plätze. Diese belegten Janin Lenk und Elisa Liebmann aus der Klasse 8b mit dem Titel „Stay“ von Rihanna, bei dem sie sich selbst am Klavier begleiteten. Ebenfalls den ersten Platz belegte die dreizehnjährige Laura Scholze, die beeindruckend den Titelsong „My soul, your Beats“ von Lia zu der Mangaserie „Angel Beats“ mit einer glasklaren Stimme und Strophen auf Ja-

panisch präsentierte. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.

Michaela Kläber

Freie Werkschule erhält als erste Schule Meißen das Zertifikat „Gesunde Schule“

Am 28. Juni 2013 konnten sich ausgebildete Auditoren und Schulpraktiker im Rahmen einer Fremdbewertung

davon überzeugen, dass die Qualitätskriterien des Gesundheits-Audits in der Freien Werkschule erfüllt werden und gaben ihre Empfehlung zur Zertifizierung. Damit ist die Freie Werkschule die erste weiterführende Schule im Landkreis Meißen, die sich nun für drei Jahre „Gesunde Schule“ nennen darf.

Dem Termin vorausgegangen ist eine interne Bewertung der Schule anhand der fünf vorgegebenen Kategorien, aus der dann ein Qualitätsbericht erstellt wurde.

Das Gesundheits-Audit ist ein Verfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung in Schulen und ein Angebot an alle Bildungseinrichtungen. Es wurde durch die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. entwickelt und bundesweit mit rund 200 Schulen umgesetzt.

24 Schulen aller Schularten wurden in Sachsen bisher durch die Sächsische Landesvereinigung für Gesund-

heitsförderung e. V. mit dem Zertifikat „Gesunde Schule“ ausgezeichnet. Bildungseinrichtungen können mit dem Verfahren den eigenen Stand im Bereich der Gesundheitsförderung einschätzen, ein Dialog zum Thema Gesundheit wird angeregt, das Gelingen betont und mögliche weitere Schritte werden in den Blick genommen.

Das Zertifizierungsverfahren hat in der Freien Werkschule Neues angeschoben und zugleich das Bewusstsein für gesundheitsfördernde Abläufe und Strukturen geschärft. „Miteinander“ - nach diesem Prinzip wird die Mitwirkung aller Schulakteure im Schulalltag umgesetzt. „Miteinander“ bedeutet, das Wohlbefinden und die Gesundheit aller im Blick haben. Das gesundheitsfördernde Schulklima überzeugte die Auditoren. Das Zertifikat wurde im Rahmen des Sommerfestes am 10. Juli feierlich überreicht.

Dorothee Finzel



Bei der Übergabe des Zertifikates an der Werkschule.

Aus den Kindertagesstätten der Stadt

Kinderhaus „Nassau-Mücken“ ist seit Juni „Haus der kleinen Forscher“

Schon immer interessieren sich Kinder und Erzieher sehr für Experimente. Um ehrlich zu sein: Anfangs war das Interesse bei den Kindern deutlich größer. Dennoch besuchten schon lange Erzieherinnen unserer Kita Fortbildungen beim „Haus der kleinen Forscher“ und vermittelten dieses Wissen ans Team weiter.

So wurden wir mutiger, probierten aus und fanden immer mehr Spaß an der Sache. Außerdem lässt sich Wissen sehr gut und anschaulich durch Experimente vermitteln. Wir beschließen regelmäßig in den Gruppen zu experimentieren und die Ergebnisse im Portfolio zu dokumentieren. Weiterhin haben die Kinder die Möglichkeit, während der offenen Ar-



Übergabe der Zertifikate.

Fotos: privat

beit am Freitag, unter Anleitung der Erzieherin ihr Wissen zu testen. Allen

machte es letztendlich so viel Spaß, dass wir beschlossen, uns der Heraus-

forderung zu stellen und eine Bewerbung bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ einzureichen. Frau Langner, die selbst jahrelang Fortbildungen in dieser Richtung besuchte, nahm Kontakt zum Institut auf. Über Wochen stand sie per Mail mit den dortigen Mitarbeitern in Verbindung. Sie schickte Fotos und andere Dokumentationsunterlagen ein und füllte zahlreiche Fragebögen aus. Dann folgte eine Zeit des Wartens.

Doch endlich im Mai dieses Jahres erhielten wir Glückwünsche zur Zertifizierung und gleichzeitig die Einladung zur 2. Sachsen-Gala. Am 14. Juni 2013 konnten Frau Langner und Frau Claus im pumpwerk eins in Chemnitz die Plakette für unsere Kita in Empfang nehmen. Sie wurden persönlich überreicht durch Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth und dem Geschäftsführer der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Herrn Dr. Peter

Rösner. Ebenso waren Vertreter der Handwerkskammern von Leipzig, Dresden und Chemnitz vor Ort, um ebenfalls den Erzieherinnen für ihr Engagement zu danken. Insgesamt wurden an diesem Abend 68 Einrichtungen aus ganz Sachsen prämiert. Wir sind sehr stolz auf das Erreichte und forschen natürlich mit den Kindern weiter.

Vielleicht wird ja mal in ein paar Jahren aus einer kleinen „Nassau-Mücke“ ein kluger Wissenschaftler. Selbst wenn dieser Fall nicht eintritt, sind wir uns sicher, dass wir durch Forschen und Experimentieren unseren Kindern erste Einblicke in die Welt der Naturwissenschaften geben und ihnen somit die Neugier an der Umwelt auch in Zukunft erhalten werden.

Jutta Döring
Kita „Nassau-Mücken“

Kurzseminar für
an Kommunal-
politik interessierte
Bürgerinnen

Stadt
Meißen

Landkreis
Meißen

Frauen

mischen sich ein

Frauen

gestalten ihre Region

am 24. September 2013 um 17.00 Uhr
im Rathaus, Markt 1, 01662 Meißen

Ansprechpartnerin ist Frau Gabriele Richter, Telefon: 03521-467481

Sie stellen Fragen rund um das Thema
„Einstieg in die Kommunalpolitik“ und
bekommen sachkundige Antworten von
einer erfahrenen Kommunalpolitikerin
und einer Politikwissenschaftlerin der
Landesstelle für Frauenbildung.

Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und
Verbraucher, durch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Meißen, Frau Sylvia Wolf
und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meißen, Frau Gabriele Richter.

Für Meißner Weihnachtsprojekt werden gute Sänger gesucht.

Wer macht mit? Start ist Anfang September

Für das Meißner Musical-Projekt „Die Weihnachtsgans Auguste“ werden 20 Mädchen und Jungen von 9 bis 12 Jahren gesucht, die ganz besonders gut singen können.

Wer Spaß hat am Musiktheater und einmal gemeinsam mit richtigen Opernsängern von der Semperoper Dresden auf der Bühne stehen möchte, hat die Möglichkeit, am 04.09.2013 ab 14.30 Uhr in der Triebischtalschule Meißen an einem Eignungstest teilzunehmen. Die wöchentlichen Proben werden dann in Meißen stattfinden.

Mitzubringen ist ein vorbereitetes Blatt mit folgenden Angaben: Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und die unterschriebene Erklärung, dass alle Aufführungen (immer 17 Uhr Beginn, davor Generalprobe) mitgesungen werden: 07.12. Brand-Erbisdorf Kirche, 08.12. Schützenhaus Lommatzsch, 15.12. Zentralgasthof Weinböhla.

Es wird auch in Lommatzsch und Weinböhla Möglichkeiten zum Bewerben geben, genaue Angaben sind



„Die Weihnachtsgans Auguste“ heißt ein Musiktheater-Projekt, für das noch Mitstreiter gesucht werden.

Foto: PR

aber erst zum Schulbeginn möglich und ab 02.09. zu erfragen - sowie alle anderen Infos unter info@weihnachtsgans-auguste.de.

nachtsgans-auguste.de.
Gabriele Weißbach
Organisation & Gesamtleitung

Anzeige

- Anzeige -

Große Polster-Tausch-Aktion bei Möbel Hülsbusch

Bis zu 30 Prozent Rabatt und kostenlose Altmöbel-Entsorgung

Weinböhla. – Die ausgediente Polstergarnitur gegen schicke, neue Polstermöbel eintauschen und dabei auch noch richtig sparen – was unglaublich klingt, wird bei Möbel Hülsbusch jetzt zur Realität. Die große Polster-Tausch-Aktion macht's möglich: Wer in diesen Tagen seine alten Polstermöbel gegen neue eintauscht, den belohnen die Einrichtungsexperten jetzt mit lukrativen Spar-Vorteilen.

30 Prozent Tausch-Rabatt

„Sage und schreibe bis zu 30 Prozent Rabatt auf den Listenpreis der Möbelhersteller gibt's bei uns im Rahmen unserer Polster-Tausch-Aktion, wenn der Kunde sich für eine neue Polstergarnitur entscheidet. Da können Kunden wirklich bares Geld sparen. Aber nicht nur das, denn wir kümmern uns selbstverständlich auch um die kostenlose und termingerechte Lieferung der neuen Möbel sowie um die fachgerechte Entsorgung der Altmöbel. Bei uns wird Kundenservice eben groß



Ab sofort erhalten alle Kunden beim Kauf neuer Polstermöbel bei Hülsbusch bis zu 30 Prozent Tauschrabatt für die alten Möbel.



Geschäftsführer Jan Hülsbusch lädt zur besonderen Tausch-Aktion ein.

geschrieben“, betont Geschäftsführer Jan Hülsbusch.

Hochwertige Marken-Polstermöbel

In der vielfältigen Ausstellung bieten der Geschäftsführer und sein Team ihren Kunden eine abwechslungsreiche Auswahl erstklassiger Polstermöbel für jeden Geschmack – darunter auch viele ausgewählte Markenprodukte. Ganz egal, ob klassisch, zeitlos

oder topmodern – hier findet garantiert jeder genau das Richtige. „Unsere Polster-Tausch-Aktion ist die ideale Gelegenheit für alle, die sich schon länger eine neue Polstergarnitur wünschen“, sagt Jan Hülsbusch und erklärt weiter: „Dieser Traum kann jetzt für alle wahr werden, denn wir bieten unseren Kunden obendrauf noch eine Null-Prozent-Finanzierung. So können die neuen Traummöbel ganz einfach in bequemen Monatsraten und ganz

ohne Zinsen abbezahlt werden.“

Schnäppchen machen

Wer jetzt die besten Schnäppchen machen möchte, sollte sich allerdings beeilen, denn die Polster-Tausch-Aktion bei Möbel Hülsbusch läuft nur bis zum 31.08.2013. **Möbel Hülsbusch, Ehrlichweg 3-9 01689 Weinböhla, Tel. 035243-3380 Mail: info@huelsbusch.com**
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

Anzeige

Großreinemachen im Wellenspiel

Während Wartungs- und Verschönerungsarbeiten bleibt das Meißner Freizeitbad vom 26. August bis 1. September 2013 geschlossen.

Mehrere Seiten ist die Liste lang, die Mitarbeiter und Handwerker im Freizeitbad Wellenspiel in der kommenden Woche abarbeiten werden. Die komplette Technik des Bades wird kontrolliert.

„Ein wichtiger Punkt ist vor allem die Überprüfung der Sicherheitsanlagen im Bad, damit unsere Gäste immer sorgenfrei den Badespaß genießen können“, erklärt SDM-Geschäftsführer Fedor Arlt.

Für die alljährlichen Reinigungsarbeiten an Stellen, an die man sonst nicht ohne weiteres kommt, wird in dieser Zeit aus allen Becken das Wasser abgelassen. Die Becken und Wasseraufbereitungsanlagen sowie die Lüftungsanlagen werden anschließend gründlich gereinigt und die Abwasserleitungen gespült.

Weiterhin stehen die Reinigung der Trafostation, die Wartung der Brandmeldeanlagen und der Chlorgasanlage auf dem Plan.

Neben Ausbesserungsarbeiten an den Fliesen und Silikonfugen erhält die Rutschensäule zur diesjährigen Revision einen neuen Anstrich. Außerdem müssen die Wärmetauscher



Die Pumpen für das Beckenwasser werden repariert und Behälter gereinigt.

Fotos: Claudia Hübschmann

gereinigt und verschlissene Teile getauscht werden.

Für dieses Jahr stehen zur Revision einige große Arbeiten an: Die Schwimmhalle erhält nach über 14

Jahren neue Sonnenschutz-Markisen am Solebecken. Auch im Saunabereich wird fleißig gearbeitet. Das Natursaunarium erhält eine neue Auskleidung, in anderen werden Sitzbänke repariert.

Während der zurückliegenden Monate wurden die Arbeiten genau geplant, um Bad und Sauna pünktlich am Montag, den 2. September wieder für alle Besucher öffnen zu können.



Überprüft wird auch die gesamte Elektrotechnik. Unten: Die Attraktionspumpen werden teilweise repariert und ausgetauscht.



Anzeige

Wohnungsunternehmen der Stadt Meissen
01662 Meissen · Schloßberg 9



WEG-Verwaltung: Wir entlasten Immobilieneigentümer

... durch eine allumfassende, kompetente und fachlich qualifizierte Verwaltung Ihres Eigentums und eine sachkundige Betreuung Ihrer Mieter.

Ihre Vorteile bei einer Verwaltung durch das städtische Wohnungsunternehmen:

- maßgeschneiderte Softwarelösungen
- Vergünstigungen aus Mengenrabatten, Rahmen- und Betreuungsverträgen
- gute Konditionen für Gebäude- und Haftpflichtversicherung
- Inanspruchnahme eines durch uns organisierten Havariedienstes
- Hierarchisch gegliedertes Verantwortungssystem innerhalb unseres Hauses (vorzugsweise für Zahlungsverkehr und andere Geschäfte)
- professionelle Vermarktung leer stehender Wohnungen

Wir handeln nach wirtschaftlichen Grundsätzen und bieten gute Lösungen zu attraktiven Preisen.



Fordern Sie noch heute unser Angebot an!

Tel. (0 35 21) 474 365 · Email: info@seeg-meissen.de

www.seeg-meissen.de



Geburtstage

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Monat August Geburtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation von Oberbürgermeister Olaf Raschke.



02.08.2013 **Gertrud Rathsmann**
100. Geburtstag
02.08.2013 **Georg Grille**
92. Geburtstag
04.08.2013 **Liesbeth Kerber**
90. Geburtstag
07.08.2013 **Elisabeth Schöne**
103. Geburtstag
07.08.2013 **Edith Götschenberg**
98. Geburtstag
07.08.2013 **Franz Löbel**
94. Geburtstag
08.08.2013 **Rudolf Göschel**
94. Geburtstag
09.08.2013 **Dora Götz**
97. Geburtstag
09.08.2013 **Brigitte Rößger**
92. Geburtstag
09.08.2013 **Ursula Kriegel**
92. Geburtstag
10.08.2013 **Maria Dürlich**
93. Geburtstag

13.08.2013 **Elfriede Haarig**
91. Geburtstag
14.08.2013 **Irene Jeremias**
97. Geburtstag
16.08.2013 **Eberhard Birkner**
91. Geburtstag
16.08.2013 **Karl-Ernst Weihrauch**
90. Geburtstag
18.08.2013 **Dora Scholz**
95. Geburtstag
19.08.2013 **Hildegart Winterlich**
93. Geburtstag
19.08.2013 **Martha Aschenbrenner**
91. Geburtstag
19.08.2013 **Fritz Lehmann**
90. Geburtstag

19.08.2013 **Ursula Kieback**
90. Geburtstag
20.08.2013 **Andre Wegert**
92. Geburtstag
23.08.2013 **Herta Natzschka**
91. Geburtstag
23.08.2013 **Johanna Thieme**
91. Geburtstag
24.08.2013 **Rudolf Antrack**
92. Geburtstag
26.08.2013 **Johannes Winkler**
92. Geburtstag

26.08.2013 **Gertrud Mohr**
92. Geburtstag
26.08.2013 **Elfriede Holler**
91. Geburtstag
28.08.2013 **Gertraud Tamme**
93. Geburtstag
29.08.2013 **Marianne Fehrmann**
99. Geburtstag
29.08.2013 **Fritz Hellmuth**
95. Geburtstag
29.08.2013 **Elsa Schöttler**
94. Geburtstag
30.08.2013 **Irmgard Pietzschke**
90. Geburtstag
31.08.2013 **Helene Sulek**
90. Geburtstag

Sprechstunde des Friedensrichters

in der
Stadtverwaltung Meißen, Markt 1
2. Obergeschoss, Zimmer 204/205
Montag, 2. September 2013,
17 bis 18 Uhr

Telefonischer Kontakt ist in dieser
Zeit möglich unter der
Rufnummer 03521 467462.

Oder schreiben Sie eine E-Mail an

albrecht.rahtgens@gmx.de.
Der Friedensrichter und seine Vertreterin freuen sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde.

Seni-OHR

Seniorentelefon Meißen
467 462

Ein offenes Ohr für die Sorgen
und Hinweise der Älteren.

Jeden Donnerstag
10 bis 12 Uhr

erreichen Sie einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen.

SENIOREN-SPRECHSTUNDE

in der
Stadtverwaltung Meißen, Markt 1
2. Obergeschoss, Zimmer 204/205

Donnerstag, 5. September 2013,
10 bis 12 Uhr

Die Mitglieder dieser Vertretung
würden sich über regen Zuspruch

und Interesse an dieser Sprechstunde freuen.

Zugleich besteht in der Zeit von
10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit
der Meißner Bürgerpolizistin ins
Gespräch zu kommen.

Telefonischer Kontakt ist in dieser
Zeit möglich unter der Rufnummer
03521 467462.

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meißen, Markt 1, 01662 Meißen,
www.stadt-meissen.de

Verlag:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Elbland mbH
Niederauer Str. 43, 01662 Meißen

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen:

Oberbürgermeister der Stadt Meißen, Olaf Raschke
- Redaktion: Pressesprecher der Stadt Meißen, Jörg Böhme, Hardy Bollenbach, Katharina Reso
☎ (03521) 467-0;
☎ (03521) 45 34 13
- Anzeigen: Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler
☎ (03521) 41045520

Satz und Layout:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH,
Petra Gürtler, Marco Mertig

Druck:
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH,

Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 16.700 Exemplare

Verteilung:
Medienvertrieb Meißen ☎ (03521) 409330
Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes
erscheint am 20. September 2013. Anzeigen-
und Redaktionsschluss hierfür ist am 6. September 2013.

Amtsblatt nicht erhalten?
Bitte informieren Sie uns über Mängel in der
Haushaltszustellung des Meißner Amtsblattes.
Rufen Sie uns an unter 03521 467445 oder senden
Sie eine E-Mail an
presse@stadt-meissen.de.

ANZEIGEN

seit 1992
FUNK TAXI MEISSEN IG
Wir kommen, wie gerufen!
(0 35 21) 400 500

Kommunikation
Handy • Internet • Festnetz

Car-HiFi

Autoradio • Navigation • Ortung

Beschallung

• audio art • **KARL HÄRTWIG**
ACR – vodafone

01662 Meißen

Bergstr. 1 / Ecke Dresdner Str.

Tel. (0 35 21) 71 16 12 • www.audioart.de



BAUUNTERNEHMEN
E. Wunner
Handwerksmeister

Wir machen Ihr Haus trocken!

Ihr Spezialist für
Bauwerkstrockenlegung, Abdichtung,
Sanierung sowie Schimmelbehandlung

Alte Spaargasse 10 A • 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 16 17 • Funk 01 72-3 50 67 92
Fax (0 35 21) 71 16 67

www.bauunternehmen-wunner.de • info@bauunternehmen-wunner.de

Im Mai 1997 gründete Sylvia Engelhardt die Häusliche Kranken- und Altenpflege in Meißen. Wir haben uns in den letzten Jahren erweitert und zusätzlich eine Tagespflege, eine ambulante Wohngemeinschaft für Demenzzranke und Angebote für betreutes Wohnen in Meißen und Nossen gegründet. Im Februar 2013 eröffnen wir eine stationäre Kurzzeitpflege mit 10 Betten in Meißen und suchen daher in Teilzeit/Vollzeit und auch stundenweise:

Pflegefachkraft (m/w)

für die ambulante Pflege in Meißen

• auf 450-Euro-Basis bis 30 Std. pro Woche

Pflegefachkraft (m/w)

für die Kurzzeitpflege in Meißen

• auf 450-Euro-Basis bis 30 Std. pro Woche im 3-Schicht-System

Hauswirtschaftler (m/w)

für die ambulante Pflege in Nossen

• auf 450-Euro-Basis

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine individuelle Unterstützung bei der Einarbeitung
- eine leistungsgerechte Vergütung

Wir wünschen uns von Ihnen:

- hohes Einfühlungsvermögen und Ausgeglichenheit
- Team- und Konfliktfähigkeit
- eine sozialkompetente Persönlichkeit mit Einsatzbereitschaft und Engagement
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zum Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Identifikation mit dem Pflegeleitbild des Unternehmens

Sie sind interessiert, sich diesen Herausforderungen zu stellen?

Dann sind Sie bei uns richtig! In einem persönlichen Gespräch können alle weiteren Fragen besprochen werden.

Bitte richten Sie Ihre vollständige, aussagekräftige Bewerbung an:



sylvia Engelhardt

Schützestr. 4 • 01662 Meißen • Tel. 03521/451468
www.pflegedienst-engelhardt.de
info@pflegedienst-engelhardt.de

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Meißen schreibt die Gaststätte „Ratskeller“ zur Bewirtschaftung im Pachtverhältnis ab 1. Februar 2014 aus.

In bester Lage im mittelalterlichen Stadtkern der international berühmten Porzellan- und Weinstadt gelegen, erstrahlt das Meißner Rathaus seit einigen Jahren in einem neuen Glanz. Es birgt in seinem Inneren nicht nur einen großen und erstklassig restaurierten Ratssaal, sondern auch die altherwürdige Gaststätte „Ratskeller“, die mit ihrem Eingangsportal direkt am sonnigen Meißner Marktplatz liegt. In den Gewölben des nicht allzu tief gelegenen Geschosses können ca. 110 Gäste Platz finden. Die gesamte nutzbare Fläche beträgt 400 m² einschließlich Küche, Personal- und Nebenräumen. Einrichtung, Gestühl und Kücheneinrichtung werden nicht mit verpachtet. Entlang der Hausfassade und auf dem Markt können attraktive Freisitzflächen geschaffen und genutzt werden. Gesucht wird ein Betreiber, der sowohl mit Fachkunde und persönlichem Engagement als auch mit kreativen



Der Ratskeller im Stadtzentrum sucht einen neuen Betreiber.

Foto: Stadt Meißen

Impulsen überzeugen kann. Für den künftigen Betreiber versteht es sich von selbst, ein gastronomisches, gestalterisches und wirtschaftliches Gesamtkonzept vorzustellen, welches dem Anspruch des Ortes gerecht wird. Hinsichtlich der gastronomischen Konzeption wird auf regionale Küche orientiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie einschließlich Konzeption und Referenzen bitte bis zum 30.09.2013 im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ratskeller“ an die Stadt Meißen, Haupt- und Personalamt, Markt 3, 01662 Meißen einreichen wollen.

Malerischer Ausblick in luftiger Höhe

Meißen von oben genießen kann man vom historischen Kirchturm der Frauenkirche aus. Trotz Sanierungsarbeiten im Kirchenschiff ist der Turm täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wenn die 193 Stufen im alten Gemäuer erklommen sind, erreicht der Besucher den Turmumgang in 42 Metern Höhe.

Von dort bietet sich ein malerischer Ausblick über die Altstadt und das Meißner Elbtal. Beim Aufstieg geben Hinweistafeln Auskunft zu Turmgeschichte und Funktion. Der Weg führt ganz nah am Porzellanlockenspiel und an den schweren Stahlglocken vorbei.

Schlüssel und Eintrittskarten werden im Gebäude Markt 10 ausgehändigt. Führungen für Gruppen können unter 03521 4070014 gebucht werden.



Bietet herrliche Aussichten: der Turm der Meißner Frauenkirche.

Foto: Daniel Bahrmann

Anzeigen

15 % Begrüßungs-RABATT für NEUKUNDEN

ADAC Vertretung

Fahrzeug

Service seit 1932

Neumann

FORD - AUTOHAUS

01662 Meißen • Talstraße 4 • Tel. 0 35 21/40 69 0 • Fax 40 69 22

www.fahrzeug-neumann.de • Info@fahrzeug-neumann.de

App in die eigenen 4 Wände

GPS-Ortung, Merkzettel und Termine

Schneller und einfacher in die eigenen 4 Wände! Mit der **sz-immo-App** jederzeit unterwegs, die passenden Immobilien in Ihrer Umgebung finden. Jetzt für Android und iPhone.

Die App zur neuen Wohnung

App Store | Android

szimmo.de Hier wohnt Sachsen

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meißen oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

1- und 2-Raumwohnungen, gute Ausstattung, mit Blick über Meißen provisionsfrei zu vermieten.

1-2 RWE im EG, OG oder DG, 44-60 m²
195€-300€ KM + 120€ NK + 36€ TG/10€ Stellplatz

Besichtigungen und Informationen über:

Merkel GmbH & Co. KG

Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50
Terminvereinbarungen erwünscht

Ihr Anzeigenfachberater für das Meißner Amtsblatt:

Peter Görig

Tel: (0 35 21) 41 04 55 37
Funk: 01 72-373 97 40
Fax: (0 35 21) 41 04 55 33
E-Mail: Goerig.Peter@dd-v.de

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Testmonat nur 49 €
Anmeldung bis 30.09.2013

Mit Profi-Nachhilfe gut starten!

Studienkreis Meißen
Marktstraße 1, 0 35 21/40 44 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Ihre Ansprechpartner für das Amtsblatt des Landkreises Meißen erreichen Sie unter:

Telefon: 0 35 21 / 41 04 55 31 | Telefax: 0 35 21 / 41 04 55 33 | E-Mail: tp.meissen@dd-v.de